

Sie können sich dafür begeistern, Menschen auf Ihrem hochschulischen Bildungsweg in Theorie und Praxis zu begleiten? Werden Sie ein Teammitglied der Hochschule für Gesundheitsfachberufe Eberswalde (HGE) und leisten Sie mit uns einen wertvollen Beitrag zur akademischen Qualifizierung und Professionalisierung der Gesundheitsfachberufe sowie zur dringend erforderlichen Gewinnung und Bindung von Fachkräften im Gesundheitswesen.

Die HGE verfolgt das Ziel, durch die Qualifizierung reflektierter Praktiker:innen die direkte Gesundheitsversorgung im Land Brandenburg und darüber hinaus zu stärken. Unter Nutzung einer stabilen sektorenübergreifenden Vernetzung lassen sich die von der HGE ausgehenden Innovationen unmittelbar in direkte Versorgungsprozesse einbinden, evaluieren und gemeinsam mit den Praxispartnern kontinuierlich weiterentwickeln. Im Ergebnis werden die zu erwartenden Kompetenzsteigerungen durch akademisch ausgebildetes Fachpersonal unmittelbar den zu versorgenden Menschen sowie ihren An- und Zugehörigen zugutekommen.

Interprofessionelle Zusammenarbeit und eine bedarfs- und situationsgerechte Gesundheitsversorgung unter Berücksichtigung der Wirksamkeit des individuellen Einsatzes innovativer Technologien sind verbindende Themen in Lehre und Forschung an der HGE.

Der Fachbereich *Gesundheit und Bildung*, Fachrichtung *Pflegewissenschaft*, besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Professuren (W2) in Vollzeit

(mit der Denomination: **Pflegewissenschaft** oder **Pflegepädagogik**)

Ihr Tätigkeitsspektrum

- Vertretung Ihres Fachgebiets in Lehre, Forschung und Weiterbildung
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 SWS in fachspezifischen/-verwandten, interprofessionellen und grundlagenorientierten Modulen
- Betreuung von Bachelorarbeiten
- Mitwirkung bei Aufbau und Pflege von Kooperationen, Netzwerktätigkeit
- Beteiligung an der (Weiter-)Entwicklung von Studiengängen
- Entwicklung und Gestaltung von Forschungsprojekten mit Ausrichtung Gesundheitsversorgung
- aktive Mitwirkung bei der akademischen Selbstverwaltung und in Gremien
- ggf. Einwerbung von Drittmitteln und/oder Verfassen von Forschungsanträgen
- ggf. Mitentwicklung und/oder Anwendung von digitalen Innovationen in Forschung und Lehre

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Pflegewissenschaft, Pflegepädagogik, Medizin oder eine relevante Bezugswissenschaft)
- ausgewiesene Kenntnisse und fundierte praxisbezogene Kompetenzen in der Gesundheitsversorgung
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit in der Regel nachgewiesen durch die Qualität einer Promotion
- mindestens dreijährige berufliche Praxis nach Hochschulabschluss, davon mindestens zwei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs
- pädagogische Eignung durch nachgewiesene Lehr- oder Ausbildungserfahrung

wünschenswert sind

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem Pflegefachberuf
- einschlägige praktische Erfahrungen im ausgewiesenen Bereich
- Technikkompetenz in den pflegerischen oder medizinischen Handlungsfeldern

- Erfahrung bei der Akquisition und Durchführung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten

Für uns zählen Ihre Stärken und Ihre Qualifikation unabhängig von Geschlecht und Herkunft. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die HGE lebt das Konzept der familienfreundlichen Hochschule, daher ist die Besetzung einer Vollzeitprofessur mit zwei Professor:innen zu je 50% möglich.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges, einer Liste der Publikationen und der Lehrtätigkeiten, den Nachweisen zur pädagogischen Eignung sowie ggf. über persönlich eingeworbene Drittmittel richten Sie bitte digital in einer zusammengefassten pdf-Datei mit max. 10 MB bis **24.06.2026** mit Angabe zu Ihrer Verfügbarkeit an m.gebauer@gesundheit-akademie.de.

Hochschule für Gesundheitsfachberufe Eberswalde (HGE)

Schicklerstr. 20

16225 Eberswalde

<https://www.gesundheit-hochschule.de>

Für inhaltliche Fragen zur Stellenausschreibung steht Ihnen Herr Prof. Dr. Heicappell, für alle weiteren Fragen Frau Dipl.-Volksw. Martina Gebauer unter der Telefonnummer +49 (0)170 4660542 gern zur Verfügung.